

Ihr/e Gesprächspartner/in: Helga Reese

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, IuK, 3, DSB

Federführung: DSB

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 13.07.2011 Mü.

Anfrage

Datum: 13.07.2011

Drucksachen-Nr.: 11/0321

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	22.11.2011	öffentlich /

Betreff

Datenschutzbedenken beim EDV-Registriersystem der Musikschule Sankt Augustin

Fragestellung:

Durch die Verknüpfung von Personendaten durch das EDV-Registriersystem der Musikschule Sankt Augustin kommt es zur Rechnungsstellung für Kurse an Personen, die einen gleichen oder ähnlichen Namen tragen, aber gar nicht der Kursteilnehmer sind.

1. Die Verknüpfung von Personendaten soll nach Auskunft der Verwaltung dazu dienen, die für Kunden vorteilhafte Gebührenreduzierung zu ermitteln, wenn in einer Familie mehrere Kurse gleichzeitig belegt werden. Wieso greift das EDV – System dann auf weit zurückliegende Kurse zurück, wenn doch nur gleichzeitig belegte Kurse einer Familie bedeutsam sind?
2. Wie erkennt das EDV-System, dass Personen mit gleichen oder ähnlichen Namen Mitglieder einer Familie sind?
3. Erkennt das EDV-System auch Familienmitglieder mit anderen Namen, wenn z.B. die Ehegatten oder Kinder unterschiedliche Familiennamen führen?
4. Warum wird nicht dem geschäftsfähigen Kursteilnehmer die Rechnung für die Kursteilnahme gestellt und nicht einem anderen Familienmitglied (Ehegatte

oder), wenn keine gleichzeitige Kursbelegung vorliegt und damit auch keine Gebührenreduzierung zu gewähren ist?

5. Warum wird nicht im Anmeldeformular die gleichzeitige Mehrfachkursteilnahme zur Erlangung der Familienermäßigung abgefragt?

Wir bitten, die Fragen auch schriftlich zu beantworten.

Helga Reese

Helga Reese

Marc Knülle

Marc Knülle